

Chronik der Stadt Weimar – November 2023



Stolpersteine
(Siehe 09.11.2023)
Foto: Luis Ackermann



„Jenseits der blauen Grenze“
(Siehe 24.11.2023)
Foto: Candy Welz



Johann Peter Eckermann
(Siehe 03.11.2023)
Foto: Klassik Stiftung Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 01.11.2023	25 Jahre Falk-Verein	Der Johannes-Falk-Verein, der sich der weiteren Erforschung des Namensgebers verschrieben hat, aber auch in Falks Sinne sozialdiakonische Arbeit unterstützt, ist vor 25 Jahren gegründet worden. Seit 2002 betreibt er im sogenannten Lutherhof ein kleines Museum. Vereinsvorsitzender Paul Andreas Freyer übergibt an Antje Odenthal für die Diakonie eine Spende über 3000 Euro für die Finanzierung einer Sommerfreizeit für benachteiligte Kinder.	TLZ 26.10.2023
Do, 02.11.2023	Kongress der Bundeszentrale für Politische Bildung	Erstmals richtet die Bundeszentrale für Politische Bildung einen Kongress in Weimar aus. In der Weimarahalle tagen drei Tage lang etwa 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet..	PM Weimar GmbH 27.10.2023
Fr, 03.11.2023	Buch über Rudolf Paul	Im Hauptstaatsarchiv wird das Buch von Jürgen John „Die ‚Ära Paul‘ in Thüringen 1945 bis 1947“ über den Thüringer Ministerpräsidenten Rudolf Paul vorgestellt.	TLZ 02.11.2023

Fr, 03.11.2023	15. Rendezvous mit der Geschichte	Das (nun auch im Titel korrekt geschriebene) „Rendezvous mit der Geschichte“ versammelt Wissenschaftler und Politprominenz zum Thema „Tempo, Tempo! Zeit und Zeitwahrnehmungen in der Geschichte“ zu Podiumsdiskussionen und Vorträgen. Festredner zur Eröffnung in der Notenbank ist der Radsportlobbyist und Investor Rudolf Scharping, der früher als SPD-Politiker bekannt war. Ein anderer Gesprächsgast ist der DDR-Bürgerrechtler und SPD-Politiker Markus Meckel.	TLZ 19., 25.10., 03., 06.11.2023 RHK 7/2023, 8/2023
Fr, 03.11.2023	Kolloquium zu Eckermann	200 Jahre nach dem ersten Zusammentreffen von Johann Peter Eckermann (1792–1854) mit Johann Wolfgang von Goethe veranstaltet die Klassik Stiftung im Goethe-und-Schiller-Archiv ein Kolloquium unter dem Titel „Dienst am Geist oder Die Sicht der Eckermänner“. Tatsächlich fand die erste Einladung von Goethes späterem Mitarbeiter allerdings schon am 10. Juni 1823 statt, worauf ein „Kalenderblatt-Artikel“ im Amtsblatt der Stadtverwaltung rechtzeitig aufmerksam gemacht hatte. (Siehe Grafik oben: Johann Peter Eckermann, von Friedrich Preller d. Ä., 1851.)	TLZ 03.11.2023 RHK 5/2023 Grafik: PM KSW 01.11.2023
Sa, 04.11.2023	DGGL ehrt Aktionsbündnis für die Renaturierung des EOW-Geländes	Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) verleiht in Köln dem Weimarer Aktionsbündnis „Stoppt den Ausverkauf von Weimars Grün“ (Grüne Liga, BUND, NABU, Fridays for Future, Naturschutzbeirat, Die Linke) ihren Kulturpreis 2023. Es habe maßgeblich dazu beigetragen, die Reprivatisierung und Bebauung der Industriebrache „EOW-Gelände“ am südlichen Promenadenweg zwischen den Stadtteilen Oberweimar und Ehringsdorf zu verhindern, deren Renaturierung im Stadtrat längst beschlossen war.	TLZ 08.11.2023
Sa, 04.11.2023	Tanz-Uraufführung „Dys:Connect – Follow Me“	Der Tanzabend „Dys:Connect – Follow Me“ von Ester Ambosino mit Musik von Franz Schubert und Michael Krause, eine Kooperation des Tanztheaters Erfurt mit dem DNT und dem Theater Erfurt, erlebt seine Uraufführung.	TLZ 11.05.2023
Sa, 04.11.2023	„Playground“-Festival	Im Mittelpunkt des „Playground“-Festivals im Mon Ami steht frühe skandinavische Folkmusik. Besonders in Schweden hat sich eine diesbezügliche Folkszene bewahrt.	TLZ 01.11.2023
Mo, 06.11.2023	Richtfest für Klinik-Neubau	Für ein neues Gebäude am Sophien- und Hufeland-Klinikum, das die Tageskliniken und Institutsambulanzen der Fachgebiete Psychiatrie und Psychosomatik beherbergen soll, wird das Richtfest gefeiert.	TLZ 07.11.2023

Do, 09.11.2023	Projekt „Klang der Stolpersteine“	An verschiedenen „Stolpersteinen“ – den Gedenksteinen im Straßenpflaster – wird anlässlich des Jahrestages der Pogromnacht mit musikalischen Beiträgen an die verfolgten und in den Tod getriebenen Jüdinnen und Juden gedacht. Inspiriert durch das gleichnamige Jenaer Projekt (Foto oben: Stolpersteine in Jena) und initiiert durch die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG) in Kooperation mit der Hochschule für Musik gestalten Chöre und Musikgruppen das Gedenken. Auftakt des „Klangs der Stolpersteine“ ist am Marstall. Nach dem dezentralen Gedenken an den Stolpersteinen sammeln sich alle Chöre auf dem Theatervorplatz. Dort wird nach einer Ansprache gemeinsam das jiddische Lied „Dos Kelbl“ gesungen.	PM HfM 23.10.2023
Do, 09.11.2023	Preis für Archivarbeitskreis	Im Festsaal des Fürstenhauses erhält der Arbeitskreis Thüringer Universitäts- und Hochschularchive den Archivpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Verbindung mit dem Landesverband Thüringen – kurz: den Thüringer Archivpreis – im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA), einem Fachverband für Archivare. Die Laudation hält der Archivar Jens Blecher, Direktor des Universitätsarchivs Leipzig.	TLZ 08., 09.11.2023
Do, 09.11.2023	Buchenwald-Hausverbot für Rolf Tepel	Rolf Tepel, ein österreichischer Bildhauer, dem der Vorwurf antisemitischer Äußerungen gemacht wird, erhält Hausverbot in der Gedenkstätte Buchenwald. Er hatte dorthin eine „Pilgerwanderung“ geplant. Auf dem Schießhaus-Gelände wird er von der Polizei ange- troffen, die ihm das Verbot des Betretens der Gedenkstätte überbringt.	TA 10.11.2023
Do, 09.11.2023	Michael Kretzschmar beim Industrieclub	In einer Gastrede im Hotel Elephant vor dem „Industrieclub Thüringen“ artikuliert der sächsische Ministerpräsident Michael Kretzschmar (CDU) seine Unzufriedenheit mit der sog. Ampelregierung (SPD, Grüne, FDP) in Berlin.	TLZ 11.11.2023
Fr, 10.11.2023	Lyriknacht mit neuer Leitung	Gisela Kraft hatte 2002 erstmal eine Lyriknacht initiiert und in den Folgejahren organisiert. 2010 übernahm Nanca Hüniger die Veranstaltung. Nun, im 20. Jahr, kuratieren mit Christine Hansmann und Romina Nikolic erstmals zwei Personen die Lyriknacht, die zugleich an einem neuen Veranstaltungsort im Stellwerk stattfindet.	TLZ 09.11.2023
Fr, 10.11.2023	Richtfest an der Washingtonstraße	An der Washingtonstraße 26 wird durch die Weimarer Wohnstätte Richtfest für ein Mehrfamilienhaus gefeiert, das hier als Ersatzneubau für einen mittlerweile abgebrochenen Altbau mit Klinkerfassade entsteht.	TLZ 11.11.2023
Sa, 11.11.2023	„Wochenende der Grafik“	Zum „Wochenende der Grafik“ bietet die Klassik Stiftung im Studiensaal des Goethe-Nationalmuseums Interessierten einen Einblick in die Bestände ihrer Grafischen Sammlungen. Gezeigt wird Kunst auf Papier, neben Arbeiten von Henry van de Velde u. a. Werke einiger ausgewählter Vertreter des Bauhauses, die passend zum Themenjahr „Wohnen“ ausgewählt wurden.	PM KSW 08.11.2023

Sa, 11.11.2023	1.Tag der jungen Orgelmusik	Mit einem „Tag der jungen Orgelmusik“, einer neuen Reihe der Musikhochschule, soll künftig einmal jährlich ein Einblick in das umfangreiche Schaffen des „Experimentalstudio Orgel“ der Hochschule ermöglicht werden. Zum Auftakt wird in Weimar, Oßmannstedt und Waltershausen das Schaffen des Komponisten Hans-Joachim Hespos vor, der einer der wichtigsten Gäste und Förderer des Experimentalstudios Orgel war, vorgestellt.	PM HfM 07.11.2023
Sa, 11.11.2023	Erstürmung des Rathauses	120 Narren, unter ihnen der Präsident des Handwerker Carnevals und Bäckermeister Bernd Rost, in seinem Schlepptau Prinzessin Lena Hartmann und Prinz Jonas Führer, begehren Einlass ins Rathaus. Oben auf dem Balkon knacken letztere den bisherigen Rekord der Kusszeit – mehr als 11 Sekunden werden gezählt!	TA 07., 13.11.2023 RHK 10/2023, S. 23
So, 12.11.2023	Antrittskonzert Lena Haselmann-Kränzle	Seit Oktober 2022 lehrt die deutsch-norwegische Mezzosopranistin Prof. Dr. Lena Haselmann-Kränzle am Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik der Hochschule für Musik, nun gibt die Professorin für Gesang und Stimmbildung im Saal Am Palais ihr Antrittskonzert. Im Zentrum des Abends steht eine Uraufführung: Erstmals erklingt die konzertante Kurzfassung der Kammeroper „Jago“ des amerikanischen Komponisten Sidney Corbett (*1960), der auch persönlich in Weimar anwesend sein wird.	PM HfM 03.11.2023 TLZ 16.11.2023
Mo, 13.11.2023	Thomas Thiemes 75. Geburtstag in Erfurt	Der durch Filmrollen weithin bekannte Weimarer Schauspieler Thomas Thieme feiert seinen bereits einige Tage zurückliegenden 75. Geburtstag im Erfurter Kaisersaal mit Gästen wie der Schauspielerin Iris Berben und dem Journalisten Frank Quilitzsch. Vom Deutschen Nationaltheater, wo er einst gespielt hatte, hätte er nicht einmal einen Geburtstagsgruß erhalten, äußert er sich öffentlich in einem seiner in der Presse wiedergegebenen Telefonate mit dem ihm seit langem verbundenen Quilitzsch.	TLZ 14.11.2013
Mo, 13.11.2023	Hasko Weber verlässt das DNT	Hasko Weber, der Generalintendant des DNT Weimar, bittet um vorzeitige Aufhebung seines Vertrages zum Ende der Spielzeit 2024/2025. Seit August 2013 hat er hier gewirkt. Er begründet seinen Wunsch mit der erforderlichen Neubewertung der Strategien und Ziele, die mit der bevorstehenden Generalsanierung des Hauses anstehen.	TLZ 14.11.2023
Di, 14.11.2023	Caroline Plickert ist beliebteste Krankenschwester Deutschlands	Die 33-jährige Weimarerin Caroline Plickert erringt bei einem vom Verband der privaten Krankenversicherungen ausgerichteten Wettbewerb um „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“ den ersten Platz. Zunächst auf Länderebene ausgetragen, findet das Finale als „Gala der Besten“ im Haus der Kulturen in Berlin statt. Die Krankenschwester „Caro“ arbeitet in der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie im Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar.	TLZ 06.05., 15., 16.11., 02.12.2023 RHK 10/2023, S. 23

Mi, 15.11.2023	Sophie von Hayek erhält Preis der Jung-Stiftung	Die 1971 in Wolfratshausen geborene Künstlerin Sophie von Hayek erhält für ihre Arbeit „momente“, die nun in den Bestand der Klassik Stiftung Weimar übergeht, den Preis der Stiftung Ulla und Eberhard Jung. – Von Hayek lebt seit 2012 in Erfurt. Nach einem Architekturstudium und erster Tätigkeit als Architektin in München arbeitet sie seit 2007 als freischaffende Künstlerin und, nach einer zusätzlichen Weiterbildung, seit 2021 auch als Kunsttherapeutin.	PM KSW 15.11.2023 TA 17.11.2023
Do, 16.11.2023	Geld vom Bund fürs Goethehaus	Der Bundestag bewilligt 17,15 Mio. Euro für die Sanierung des Goethehauses. Das Land Thüringen wird diese Summe ebenfalls beisteuern. Zudem will die Klassik Stiftung weitere zehn Millionen bei Stiftungen und Spendern einwerben.	TLZ 17.11.2023
Sa, 18.11.2023	10. „Goldene Ziege“ für Weimarer Karnevalisten	Bereits zum zehnten Mal erringen Johanna Lautensack und Bernd Rost, die beiden gutge-launten Akteure des Weimarer Handwerker Carnevalsvereins, die „Goldene Ziege“. Der Preis gilt als „Oskar der Südthüringer Carnevalsvereine“! Die Preisverleihung durch den Ziegenberger Carnival Club findet im Sportcenter Suhl-Ziegenberg statt. Das Duo aus Weimar überzeugte mit seinem unter dem Titel „Der neue James Bond und sein dazugehöriges Bond-Girl“ vorgetragenen Wettbewerbsbeitrag. Ein Tusch!	TLZ 21.11.2023
Mo, 20.11.2023	Ulrike Lorenz bleibt Präsidentin der Klassik Stiftung	Der Stiftungsrat der Klassik Stiftung bestätigt die Verlängerung des Vertrags von Präsidentin Ulrike Lorenz bis Ende 2027. Thüringens Kulturminister und Stiftungsratsvorsitzender Benjamin-Immanuel Hoff dankt ihr für „die programmatische Arbeit in Bezug auf die publikumsorientierte Öffnung und die digitale Transformation der Stiftung“, wie es in einer Pressemitteilung heißt.	PM KSW 22.11.2023
Mo, 20.11.2023	Kinderrechtspreis für Romy Gaida	Eine Kinderjury hat die im Kinderbüro (Leiterin: Sina Solaß) eingereichten Vorschlägen gesichtet und entschieden: Die an der Gemeinschaftsschule Carl Zeiss in Weimar-West tätige Schulsozialarbeiterin Romy Gaida erhält den Weimarer Kinderrechtspreis. Die von der Künstlerin Katja Weber gestaltete Skulptur wird ihr im Mon Ami überreicht.	TLZ 16.11.2023 RHK 9/2023, S. 10, 10/2023, S. 10
Fr, 24.11.2023	Ehrung für Karl Borchert	Kleine „Legendenschilder“ als Zusatzinformation an den eigentlichen Straßennamensschildern sind vor allem dort sinnvoll, wo nicht jedem Passanten die Bedeutung des Namensträgers der Straße geläufig sein kann. Nun erhält die Karl-Borchert-Straße ein solches Zusatzschild. Der KPD-Politiker und Widerstandskämpfer Karl Borchert war 1937 im KZ Buchenwald ermordet worden. Die Initiative der Ehrung für ihn kam vom DGB-Kreisverband Weimar/Weimarer Land.	TLZ 22., 24.11.2023

Fr, 24.11.2023	Premiere „Jenseits der blauen Grenze“	Auf der Studiobühne des DNT hat das von Swaantje Lena Kleff inszenierte Jugendstück „Jenseits der blauen Grenze“ nach dem Roman von Dorit Linke Premiere. In dem Schauspiel für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene wird eine Fluchtgeschichte aus der DDR erzählt: Hanna und Andreas, die in ihrem Land keine Zukunft mehr für sich sehen, wagen im Sommer 1989 die Flucht über die Ostsee. Es spielen Raika Nicolai, Janus Torp, Martin Esser, Bastian Heidenreich, Katharina Hackhausen und Annelie Korn. (Siehe Foto oben)	TLZ 22.11.2023 TA 27.11.2023 Foto: PM DNT 22.11.2023
Fr, 24.11.2023	ACC-Ausstellung „Lost in Democracy“	Im ACC wird die Ausstellung „Lost in Democracy“ eröffnet, in der sich 13 Künstler und Künstlergruppen mit der Macht von Namen und Sprache im Migrationsgeschehen, den Stereotypisierungen des Fremden, der Propaganda staatlicher Institutionen, mit Kritik und Protest und anderen die Demokratie in Frage stellenden Erscheinungen befassen.	PM ACC 03.11.2023 TA 25.11.2023
Di, 28.11.2023	Weihnachtsmarkt mit verändertem Konzept	Beim Konzept des Weihnachtsmarktes hat sich die Verteilung der Standorte geändert: Erstmals wird der Frauenplan ins Markttreiben einbezogen („Glühweindorf“ mit Kunsthandwerk), in der Schillerstraße gibt es dagegen keine Verkaufsstände mehr. Grund für die Veränderungen waren Beschwerden der Ladenbesitzer in der wichtigsten Einkaufsmeile, dass ihre Geschäfte versperrt würden. Die Schillerstraße wird nun sogar besonders glanzvoll illuminiert – allerdings wird sie von den Besuchern auch als langweilig empfunden. Es gibt also mehrere „Marktinselfn“: Theaterplatz, Frauenplan, Markt und Herderplatz, der um Mittelalter- und Kunsthandwerkerstände erweitert wurde. Gewöhnungsbedürftig ist dies nicht nur für die Besucher, sondern auch für manche der insgesamt 70 Händler, die, insbesondere am Frauenplan, über geringe Umsätze klagen. – Der Baum auf dem Marktplatz ist diesmal eine 18 Meter hohe Douglasie aus dem ostthüringischen Wittichenstein; auf dem Herderplatz steht eine zehn Meter hohe Tanne. Die Eisbahn auf dem Theaterplatz besteht diesmal tatsächlich wieder aus echtem Eis, denn der Versuch, das Publikum für Kunsteis zu begeistern, schlug im letzten Jahr fehl. Die Verzehnfachung der Gema-Gebühren im vergangenen Jahr, die ohne „Vorwarnung“ erhoben worden waren, haben zur Folge, dass diesmal mehr auf Live-Musik gesetzt wird und es auf den Weihnachtsmarktflächen zunächst angenehm still bleibt, jedenfalls keine Musikkonserven mit Weihnachtsschlagnern nerven. Nach Interventionen von Händlern wird dies jedoch am Markt und am Frauenplan Mitte Dezember wieder geändert.	TLZ 22.03., 24.10., 14., 17., 18., 24., 28., 29., 30.11., 08., 15., 16.12. 2023 RHK 9/2023, S. 1, 4
Di, 28.11.2023	Hotel Elephant von Insolvenz bedroht	Die Arcona-Hotelgruppe ist in wirtschaftliche Schieflage geraten und von Insolvenz bedroht. Das zu ihr gehörende Hotel Elephant sei jedoch davon nicht unmittelbar betroffen, wird versichert.	TA 29.11.2023

Do, 30.11.2023	Premiere zur Einweihung der Redoute – „John Lennon“	Mit einer Hommage an einen weltberühmten Musiker und Friedensaktivisten wird die Redoute in der Ettersburger Straße als neue Spielstätte des DNT, die das wegen Sanierungsbedarf nun nicht mehr zur Verfügung stehende E-Werk ersetzt, eingeweiht: „John Lennon – Across the universe“. Musiker Tom Götze und Regisseur Hasko Weber gehen mit der Inszenierung der Bedeutung des britischen Songwriters und Sängers nach und stellen sein herausragendes Werk in den Mittelpunkt.	PM DNT 28.11.2023 TLZ 29.11., 02.12.2023
Do, 30.11.2023	Tagung zur Neukonzeption des Goethe-Nationalmuseums	Mit dem zweiten Teil der interdisziplinären Tagung „Denkmal, Dichterhaus, Vermittlungsort. Das Goethe-Nationalmuseum im 21. Jahrhundert“ nimmt die Klassik Stiftung gemeinsam mit der Wüstenrot Stiftung die grundsätzliche konzeptionelle Auseinandersetzung mit diesem Ort, seine Deutung und seine künftige Vermittlung in den Blick. Die Präsentation des Goethehauses soll neu konzipiert werden. Der erste Teil der Tagung hatte im September vergangenen Jahres stattgefunden.	PM KSW 14.11.2023 TA 23.11.2023
Do, 30.11.2023	Neuer Band der „Briefe an Goethe“	Im Goethe- und Schiller-Archiv wird von Dr. Christian Hain, Claudia Häfner und Sabine Schäfer der zehnte Band der „Briefe an Goethe“ vorgestellt, in dem die fast 1100 Briefe von 450 verschiedenen Absendern veröffentlicht werden, die Goethe in den Jahren 1823 und 1824 erhielt. Über 300 Briefe waren bislang kaum bekannt.	PM KSW 28.11.2023
Do, 30.11.2023	Bäckerei Buczek schließt	Bäckermeister Uwe Buczek schließt seine Bäckerei in der Döllstedtstraße. Ursprünglich Schlosser, hatte er, um den aus der Familie seiner Frau stammenden Betrieb fortführen zu können, später eine Lehre bis hin zur Meisterprüfung im Bäckerhandwerk absolviert und war seit 1997 selbstständig. Da er in all den Jahren an sechs Tagen pro Woche gearbeitet hat, hätte er nun, als 58-Jähriger, seine Lebensarbeitszeit erreicht – sagt er augenzwinkernd zum Abschied.	TLZ 11.10.2022, 19.04., 30.11.2023